

„Neugierig“

Lies den Text aufmerksam durch. Beantworte folgende Fragen dazu:

① Wie heißt die Hauptperson der Geschichte? _____

△ 2 Beschreibe die Hauptperson mit **drei** treffenden Adjektiven.

③ Wie alt ist die Hauptperson wohl jetzt? Vermute ein Alter. Begründe deine Antwort.

④ Warum haben es die Eltern nicht leicht mit dem Jungen?
Belege deine Antwort mit einer Textstelle.

△ 5 Was bedeutet „*Und nichts ist vor ihm sicher.*“ (Zeile 2)? Kreuze an.

- Marcel ist unvorsichtig.
- Marcel ist ständig ungeschickt im Umgang mit Gegenständen.
- Marcel untersucht viele Sachen und macht sie dadurch kaputt.

⑥ Was könnte der Junge machen, damit sich seine Eltern nicht mehr so sehr über ihn ärgern? Nenne **zwei** Möglichkeiten.

⑦ Mit welchem Spielzeug beschäftigte sich der Junge, als er **vier Jahre** alt war?
Unterstreiche im Text.

- 8) Wie alt war der Junge, als er den Kühlschrank untersuchte?
Was wollte er da genau wissen?

- 9) Was bedeutet der Satz: „Das hätte ihn beinahe das Leben gekostet.“? Kreuze an.

- Es war sehr teuer.
 Er wäre fast gestorben.
 Das konnten sich die Eltern nicht leisten.

- 10) Was untersucht der Junge **zur Zeit**? Belege mit der Textstelle.

- 11) Was will der Junge bei der Arbeit mit der Uhr herausbekommen?

- 12) Was könnte der Junge deiner Meinung nach als nächstes untersuchen? Begründe.

- 13) Wer hat den Text geschrieben?

- 14) Warum hat der Autor die Überschrift „Neugierig“ gewählt?
Begründe mit einer passenden Textstelle.

- 15) Nenne **zwei** Merkmale einer passenden Überschrift.

16

Finde eine andere Überschrift, die auch zu der Geschichte passt.
Begründe deine Wahl in **zwei** Stichpunkten.

Neugierig

Seine Eltern und seine Lehrer haben es nicht leicht mit Marcel.

Er will immer alles ganz genau wissen. Und nichts ist vor ihm sicher.

Schon als Dreijähriger hat er am Heiligen Abend sein Froschklavier auseinander gebaut um zu sehen, wieso die Frösche ihre Mäuler aufsperrten. Als er es wusste, stellte er das Klavier in die Ecke wie später noch so manches Spielzeug.

Mit vier hat er der singenden Puppe seiner Schwester in den Bauch geschaut. – Die Puppe hat nie wieder gesungen.

Mit fünf wollte er wissen, ob das Licht im Kühlschrank wirklich nicht mehr brennt, wenn die Tür zu ist. Dazu räumte er ihn völlig aus, setzte sich hinein und zog die Tür zu. Das hätte ihn beinahe das Leben gekostet. Seine Mutter hatte ihn gerade noch rechtzeitig entdeckt.

Als er sechs war, musste man sämtliche Radios vor ihm verstecken, weil er unbedingt sehen wollte, wie da drin die Musik gemacht wird.

Zur Zeit hat es Marcel auf Uhren abgesehen. Nicht auf die modernen Digitaluhren; die findet er langweilig. Nein, so richtige alte Uhren mit Zeigern interessieren ihn. Zum Glück hängt im Esszimmer die uralte Wanduhr von der Großmutter. Und als eines Nachmittags außer ihm niemand in

der Wohnung ist, nimmt Marcel sie ab und sieht sie sich genau an –

natürlich von innen. Er ist so in seine Arbeit vertieft, dass er nicht einmal seinen Vater kommen hört. „Marcell!“, ruft der Vater entsetzt.

„Das darf doch nicht wahr sein!“

Marcel schaut seinen Vater an. „Weißt du, welches Rädchen den großen Zeiger bewegt und welches den kleinen?“

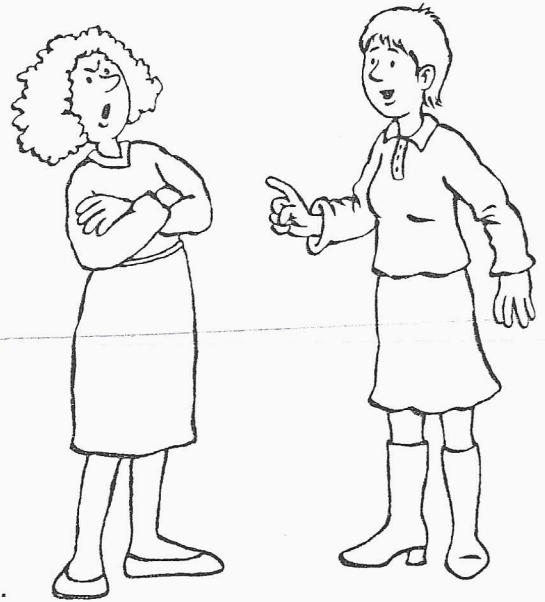
„Das interessiert mich nicht!“

„Aber mich“, sagt Marcel. „Und jetzt weiß ich's.“

Manfred Mai

Der Großschreibung auf der Spur

Das **erste Wort in der Überschrift, Satzanfänge** und **Nomen/Substantive (Namenwörter)** werden immer **großgeschrieben**.



so eine unverschämtheit!

frau grummel erschien wütend beim elternsprechtag.

sie beklagte sich bei der lehrerin: „so eine frechheit!

meine tochter susi hat bei der mathematikarbeit nicht von

siggi müller abgeschrieben. wo sind die beweise?“

„ihre tochter susi hat die ersten drei aufgaben ganz genauso gelöst wie ihre

freundin siggi“, antwortete die lehrerin.

da schimpfte frau grummel noch gereizter zurück:

„na und...? meine tochter hat das eben selbst gekonnt!“

„ja, dachte ich auch zuerst“, meinte die lehrerin darauf. „aber bei der aufgabe 4 hat

siggi geschrieben: so etwas schwieriges kann ich nicht! und susi hat dort stehen:

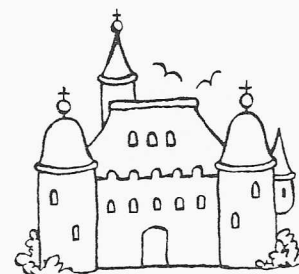
so etwas schwieriges kann ich **auch** nicht!“

- ① Markiere die Wörter, die großgeschrieben werden müssen!
Streiche die falschen Buchstaben durch und schreibe dafür die großen Buchstaben darüber!
- ② Schreibe den Text mit der richtigen Groß- und Kleinschreibung in dein Heft!

Wortstamm + Nachsilbe + Endung bei Adjektiven

Nachsilben sind Wortbausteine, die hinter dem Wortstamm stehen. Sie bleiben immer **untrennbar** mit dem Wortstamm verbunden.

- ① Setze die richtigen Nachsilben **-ig**, **-lich** oder **-isch** in die Rahmen und die fehlende Endung auf die Linie dahinter!



Unheimliche Gespenster

Vor vielen, vielen Jahren gab es in einem kleinen Ort in

Norddeutschland ein altes Schloss. Angeblich lebten dort gräss Gespenster.

Die Gerüchte um die grusel Gestalten waren so schauer ,

dass sich unter der einheim Bevölkerung entsetz Angst ausbreitete.

Die fried Menschen bekamen fürchter Panik, weil sie um Mitternacht in dem alten Gemäuer ein schreck Heulen zu hören glaubten.

Die Kinder krochen ängst unter ihre Bettdecken und die Erwachsenen verriegelten eil Fenster und Türen.

Einige Erwachsene behaupteten, die scheuß Gespenster gesehen zu haben.

Nach ihren Erzählungen hatten sie einen buckl Rücken, eine knorr Nase, strupp Haare und ein pickel Gesicht mit häss Flecken.

In ihrer Verzweiflung baten die Dorfbewohner einen mut Ritter aus den französ Bergen um Hilfe. Er kannte sich mit gefähr Gespenstern aus.

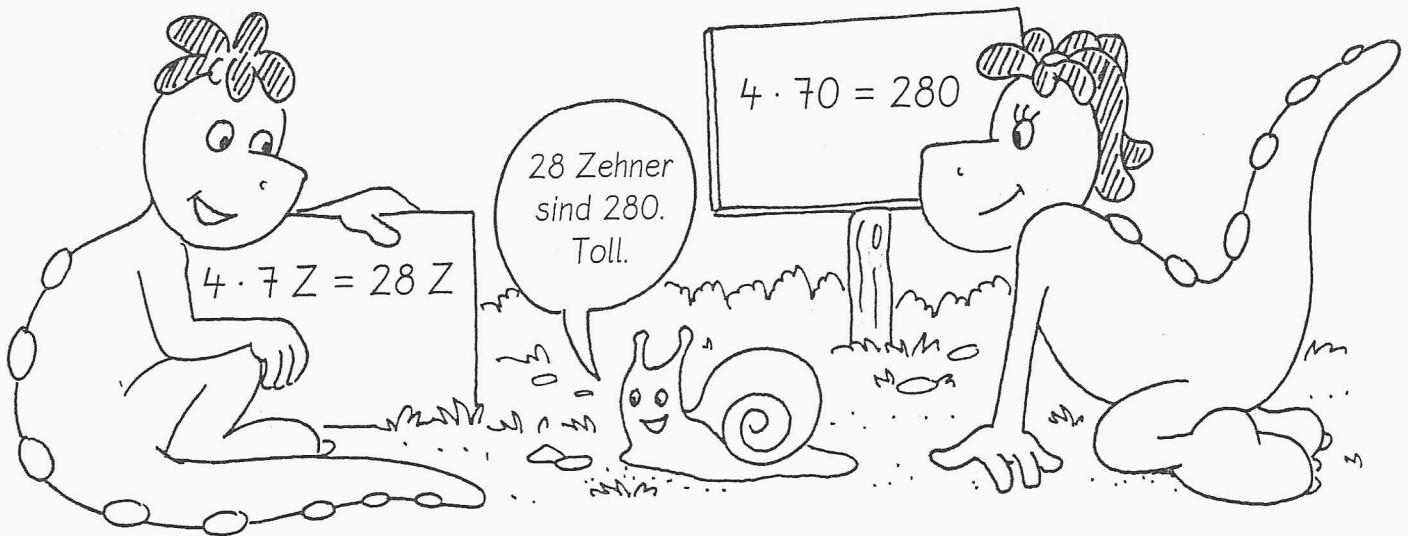
Der ehr Mann zerstampfte viele tausend Knoblauchzehen und braute daraus eine schleim Masse. Damit bestrichen die fleiß Leute ihre Häuser.

So verbreitete sich im ganzen Dorf ein wider Knoblauchgeruch. Die Menschen vertrauten dem Ritter und waren sich sicher, mit seiner Hilfe die schreck

Gestalten vertrieben zu haben. Bis zum heut Tag führen die Menschen wieder ein ruh und fried Leben.

- ② Schreibe die Adjektive (Wiewörter) nach **-ig**, **-lich** und **-isch** geordnet in dein Heft.

Multiplizieren mit Zehnern



1 a)



$$3 \cdot 6 Z = 18 Z$$

$$3 \cdot 60 = 180$$

b)



$$9 \cdot 2 Z = 18 Z$$

$$9 \cdot \underline{\quad} = \underline{\quad}$$

c)



$$5 \cdot 8 Z = \underline{\quad}$$

$$\underline{\quad} = \underline{\quad}$$

d)



$$7 \cdot 3 Z = \underline{\quad}$$

$$\underline{\quad} = \underline{\quad}$$

2

$$a) 6 \cdot 9 Z = \underline{\quad}$$

$$\underline{\quad} = \underline{\quad}$$

$$b) 4 \cdot 7 Z = \underline{\quad}$$

$$\underline{\quad} = \underline{\quad}$$

$$c) 2 \cdot 5 Z = \underline{\quad}$$

$$\underline{\quad} = \underline{\quad}$$

3

$$a) 8 \cdot 4 Z = \underline{\quad}$$

$$\underline{\quad} = \underline{\quad}$$

$$b) 1 \cdot 9 Z = \underline{\quad}$$

$$\underline{\quad} = \underline{\quad}$$

$$c) 4 \cdot 3 Z = \underline{\quad}$$

$$\underline{\quad} = \underline{\quad}$$

4

$$a) 9 \cdot 8 Z = \underline{\quad}$$

$$\underline{\quad} = \underline{\quad}$$

$$b) 7 \cdot 7 Z = \underline{\quad}$$

$$\underline{\quad} = \underline{\quad}$$

$$c) 4 \cdot 9 Z = \underline{\quad}$$

$$\underline{\quad} = \underline{\quad}$$

5

$$a) \underline{\quad} = \underline{\quad}$$

$$6 \cdot 60 = \underline{\quad}$$

$$b) \underline{\quad} = \underline{\quad}$$

$$3 \cdot 50 = \underline{\quad}$$

$$c) \underline{\quad} = \underline{\quad}$$

$$2 \cdot 80 = \underline{\quad}$$

6

$$a) \underline{\quad} = \underline{\quad}$$

$$4 \cdot 30 = \underline{\quad}$$

$$b) \underline{\quad} = \underline{\quad}$$

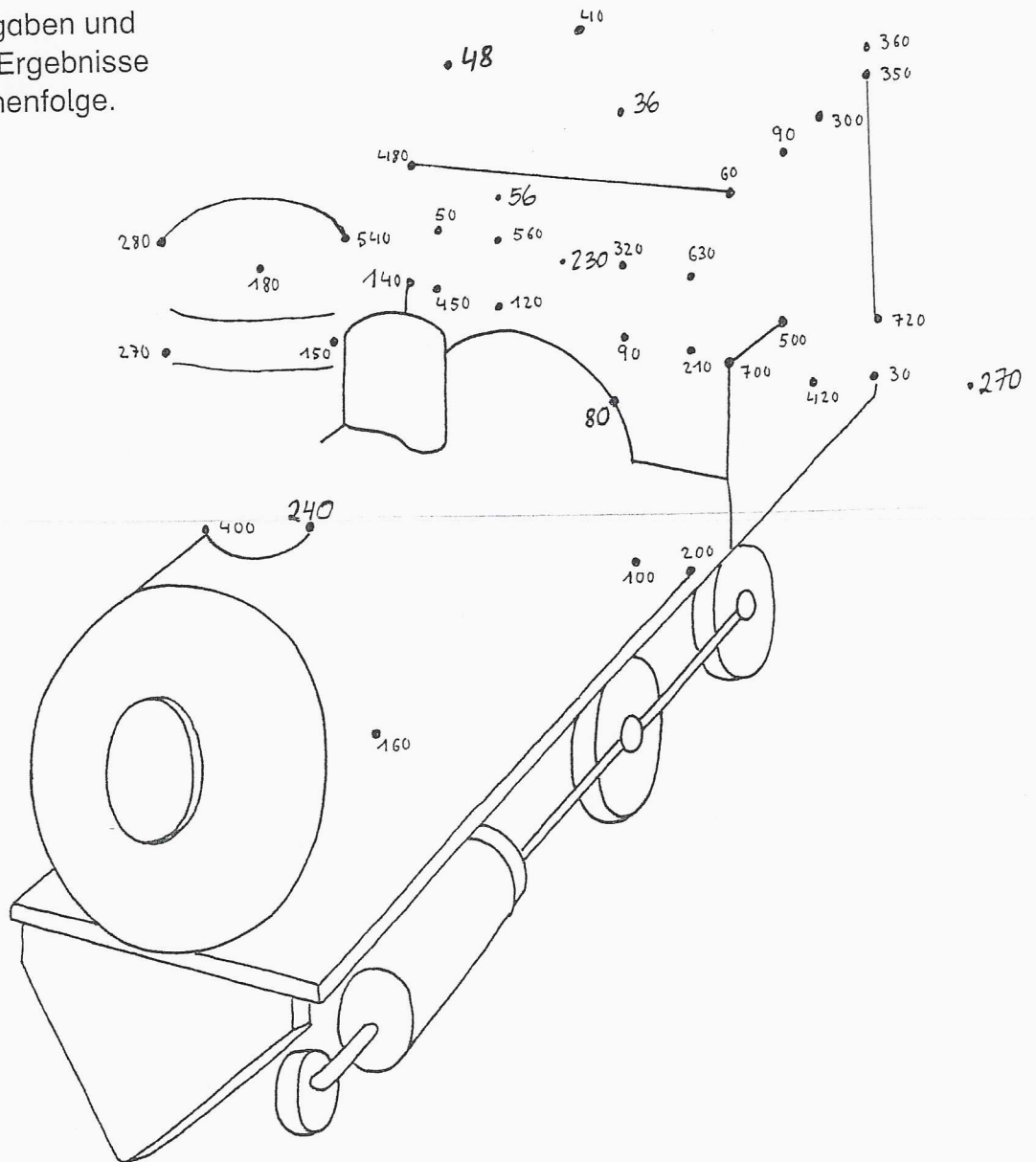
$$8 \cdot 10 = \underline{\quad}$$

$$c) \underline{\quad} = \underline{\quad}$$

$$9 \cdot 90 = \underline{\quad}$$

Einmaleins der Zehner – Mal-Lok

Löse die Aufgaben und verbinde die Ergebnisse in dieser Reihenfolge.



- | | | |
|--------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1) $5 \cdot 80 =$ _____ | 11) $5 \cdot 40 =$ _____ | 22) $5 \cdot 10 =$ _____ |
| 2) $9 \cdot 30 =$ _____ | 12) $3 \cdot 10 =$ _____ | 23) $8 \cdot 70 =$ _____ |
| 3) $4 \cdot 70 =$ _____ | 13) $8 \cdot 90 =$ _____ | 24) $2 \cdot 60 =$ _____ |
| 4) $2 \cdot 90 =$ _____ | 14) $6 \cdot 70 =$ _____ | 25) $1 \cdot 90 =$ _____ |
| 5) $9 \cdot 60 =$ _____ | 15) $10 \cdot 30 =$ _____ | 26) $4 \cdot 80 =$ _____ |
| 6) $3 \cdot 50 =$ _____ | 16) $7 \cdot 50 =$ _____ | 27) $7 \cdot 90 =$ _____ |
| 7) $6 \cdot 40 =$ _____ | 17) $4 \cdot 90 =$ _____ | 28) $3 \cdot 70 =$ _____ |
| 8) $8 \cdot 20 =$ _____ | 18) $1 \cdot 40 =$ _____ | 29) $10 \cdot 70 =$ _____ |
| 9) $1 \cdot 80 =$ _____ | 19) $8 \cdot 60 =$ _____ | 30) $3 \cdot 20 =$ _____ |
| 10) $2 \cdot 50 =$ _____ | 20) $7 \cdot 20 =$ _____ | 31) $9 \cdot 10 =$ _____ |
| | 21) $9 \cdot 50 =$ _____ | 32) $10 \cdot 50 =$ _____ |

Name: _____

Datum: _____



Einmaleinsreihen der Zehner



1 Kreise alle Zahlen der 90er-Reihe ein und schreibe die Multiplikationsaufgabe dazu auf.

450	540	360	270	720
390	140	350	810	

2 Welche Reihen sind es? Ergänze die fehlenden Zahlen.

a)

b)

c)

3 Welche Einmaleinsreihen können es sein?



4 Schreibe die 40er-Reihe und die 80er-Reihe auf. Was fällt dir auf?

40, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____

80, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____

Mir fällt auf: _____

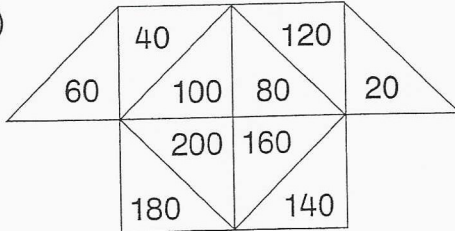


Einmaleins der Zehner – Ausmalbilder (1)

Wähle eine helle und eine dunkle Farbe und färbe die Ergebnisfelder.

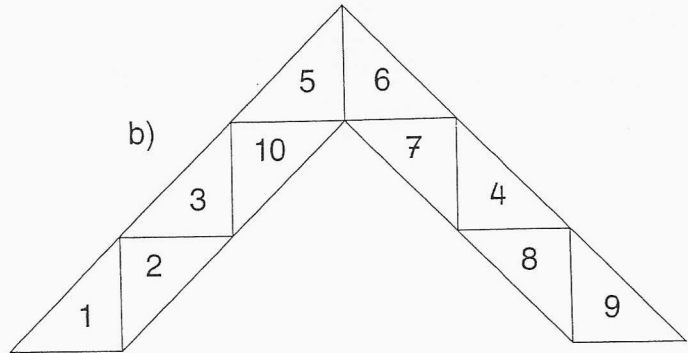
1

a)



- $5 \cdot 20 = \underline{\quad}$
- $6 \cdot 20 = \underline{\quad}$
- $10 \cdot 20 = \underline{\quad}$
- $1 \cdot 20 = \underline{\quad}$
- $9 \cdot 20 = \underline{\quad}$
- $4 \cdot 20 = \underline{\quad}$
- $2 \cdot 20 = \underline{\quad}$
- $8 \cdot 20 = \underline{\quad}$
- $7 \cdot 20 = \underline{\quad}$
- $3 \cdot 20 = \underline{\quad}$

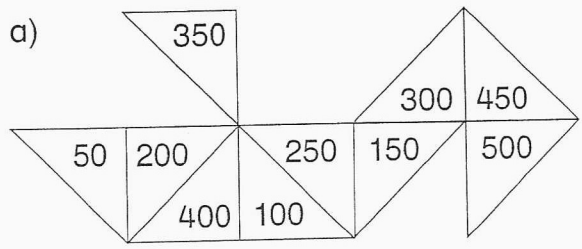
b)



- $100 : 20 = \underline{\quad}$
- $40 : 20 = \underline{\quad}$
- $120 : 20 = \underline{\quad}$
- $160 : 20 = \underline{\quad}$
- $60 : 20 = \underline{\quad}$
- $200 : 20 = \underline{\quad}$
- $20 : 20 = \underline{\quad}$
- $140 : 20 = \underline{\quad}$
- $80 : 20 = \underline{\quad}$
- $180 : 20 = \underline{\quad}$

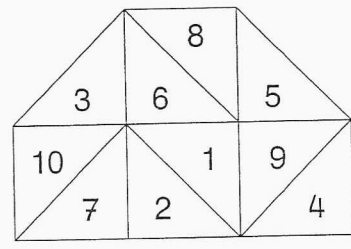
2

a)



- $5 \cdot 50 = \underline{\quad}$
- $3 \cdot 50 = \underline{\quad}$
- $6 \cdot 50 = \underline{\quad}$
- $9 \cdot 50 = \underline{\quad}$
- $2 \cdot 50 = \underline{\quad}$
- $8 \cdot 50 = \underline{\quad}$
- $4 \cdot 50 = \underline{\quad}$
- $7 \cdot 50 = \underline{\quad}$
- $1 \cdot 50 = \underline{\quad}$
- $10 \cdot 50 = \underline{\quad}$

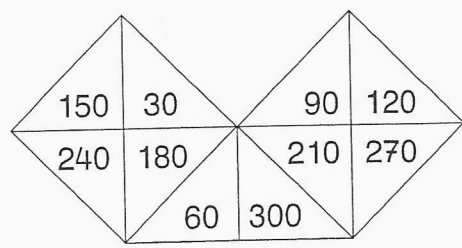
b)



- $100 : 50 = \underline{\quad}$
- $150 : 50 = \underline{\quad}$
- $300 : 50 = \underline{\quad}$
- $400 : 50 = \underline{\quad}$
- $250 : 50 = \underline{\quad}$
- $500 : 50 = \underline{\quad}$
- $350 : 50 = \underline{\quad}$
- $50 : 50 = \underline{\quad}$
- $450 : 50 = \underline{\quad}$
- $200 : 50 = \underline{\quad}$

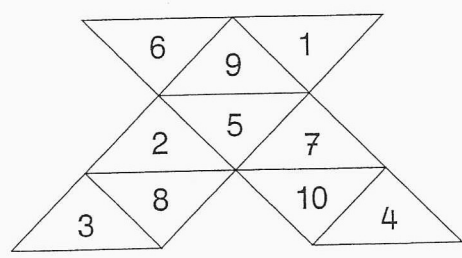
3

a)



- $8 \cdot 30 = \underline{\quad}$
- $5 \cdot 30 = \underline{\quad}$
- $2 \cdot 30 = \underline{\quad}$
- $10 \cdot 30 = \underline{\quad}$
- $7 \cdot 30 = \underline{\quad}$
- $6 \cdot 30 = \underline{\quad}$
- $9 \cdot 30 = \underline{\quad}$
- $1 \cdot 30 = \underline{\quad}$
- $4 \cdot 30 = \underline{\quad}$
- $3 \cdot 30 = \underline{\quad}$

b)

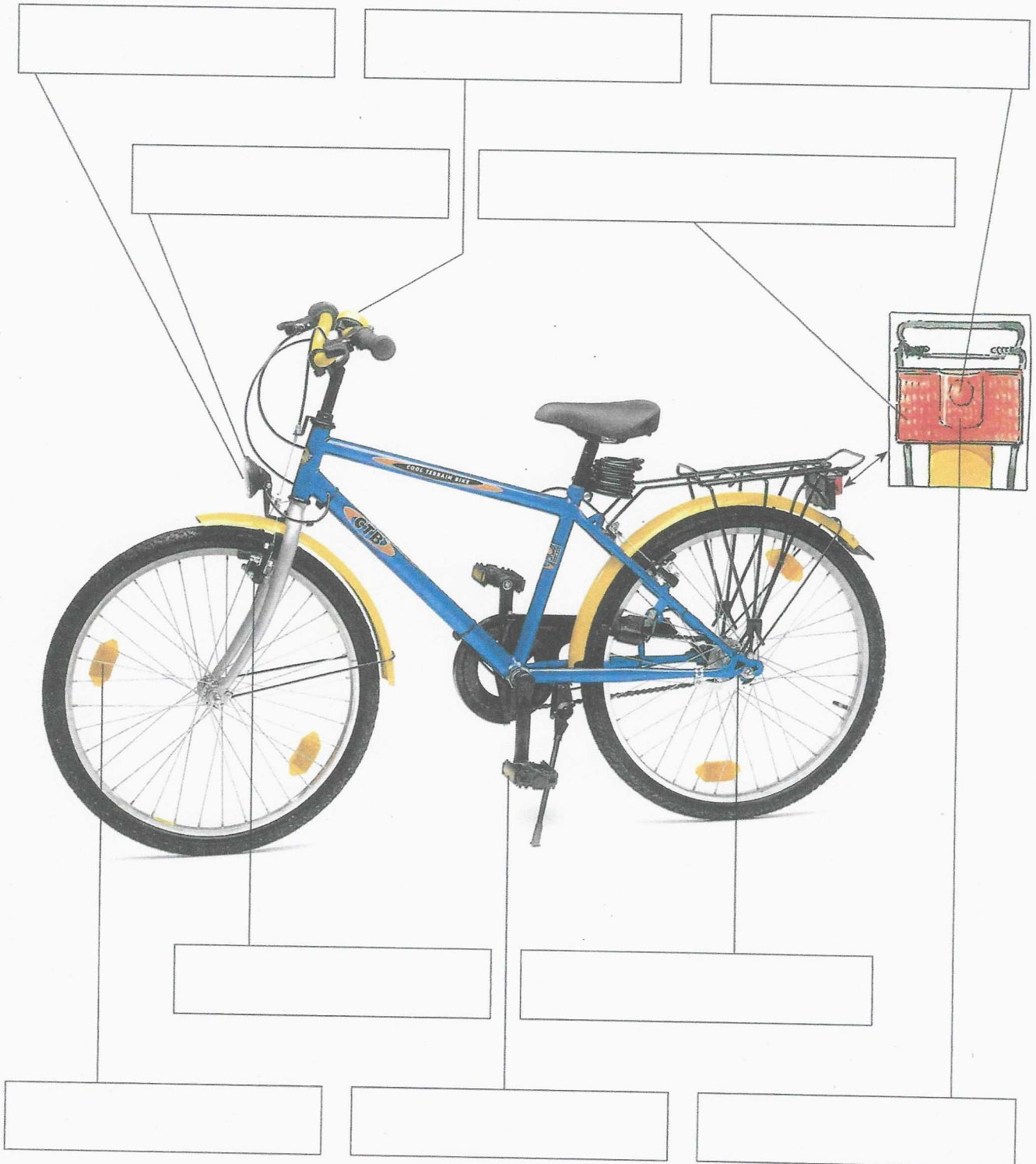


- $150 : 30 = \underline{\quad}$
- $300 : 30 = \underline{\quad}$
- $270 : 30 = \underline{\quad}$
- $60 : 30 = \underline{\quad}$
- $240 : 30 = \underline{\quad}$
- $210 : 30 = \underline{\quad}$
- $120 : 30 = \underline{\quad}$
- $30 : 30 = \underline{\quad}$
- $180 : 30 = \underline{\quad}$
- $90 : 30 = \underline{\quad}$

Das verkehrssichere Fahrrad

- ① Unterstreiche von den folgenden 20 Wörtern die zehn Namen der vorgeschriebenen Teile des Fahrrads. Trage sie unten in die Abbildung richtig ein.

**Bereifung – Dynamo – Frontrückstrahler – Gepäckträger –
Großflächenrückstrahler – Hinterradbremse – Kette – Kettenschutz –
Klingel (oder Glocke) – Lenker – Pedalrückstrahler – Profil – Rückstrahler –
Sattel – Scheinwerfer – Schlussleuchte – Schutzblech – Speichenreflektor –
Ventil – Vorderradbremse.**



Hinweis zum Recht der Vervielfältigung siehe Impressum

© Schroedel, Braunschweig

Pustebume. Das Sachbuch, Arbeitsheft 3. Schuljahr

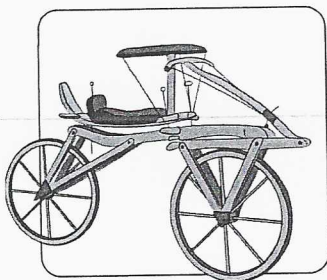
Kleine Geschichte des Fahrrads (Teil 1)

Name: _____

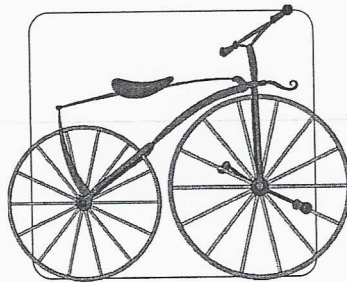
1. Lies dir zuerst den Text genau durch.

Bereits vor etwa 5000 Jahren entwickelten die Menschen die ersten Räder. Das waren aber noch keine Fahrräder, sondern Räder für Karren und andere Wagen. So konnte man endlich auch schwere Lasten transportieren. Vorher hatte man dafür nur eine Art Schlitten. Diesen musste man ziehen, um Lasten bewegen zu können. Das kostete Kraft. Forscher haben herausgefunden, dass wohl Menschen aus Mesopotamien (heutiger Irak) und Europa die ersten waren, die Räder entwickelten. Bis heute gilt die Entwicklung des Rads als eine der wichtigsten Erfindungen der Menschheit.

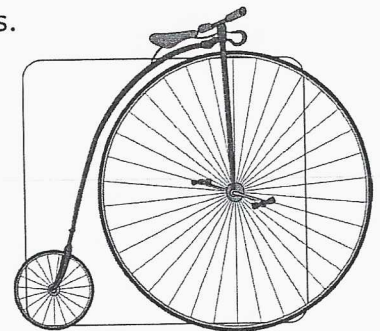
Das Fahrrad, das man auch oft nur kurz Rad nennt, wurde erst 1817 erfunden. Im Folgenden erfährst du etwas über die Entwicklung des Fahrrads.



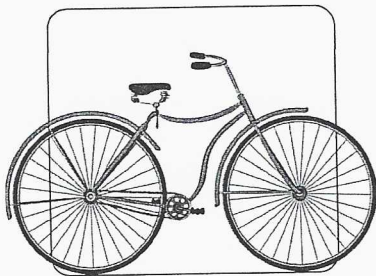
1817 entwickelte Karl von Drais ein zweirädriges Laufrad aus Holz, die Draisine. Um damit fahren zu können, musste man sich mit den Füßen vom Boden abstoßen.



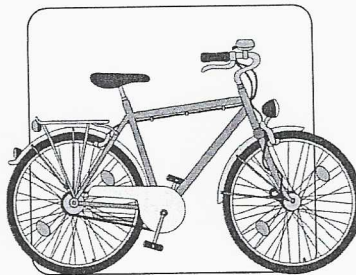
1861 entwickelte Piere Michaux das Veloziped. Es besaß die ersten Pedale. Man konnte das Gefährt nun durch Treten vorwärts bewegen. Das Fahrrad wurde ein großer Erfolg. Es war aber sehr schwer und wog etwa 50kg.



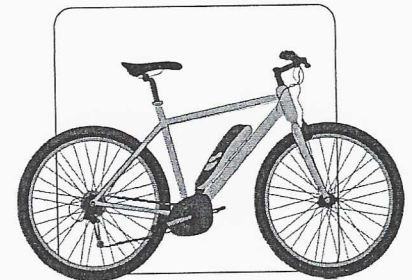
1869 kam das Hochrad in Mode. Dabei war das Vorderrad sehr groß. Das kleine Hinterrad hatte die Funktion eines Stützrads. Das Aufsteigen war nicht einfach. Außerdem konnte man schwer stürzen, da man so hoch saß.



1878 setzte sich das Sicherheitsfahrrad durch. Es besaß eine komfortable Lenkstange, gleich große Räder und feste Pedale, die das Hinterrad über eine Kette und Zahnräder antrieben. Damit gab es nun den ersten Vorläufer unseres modernen Fahrrads.



Ab 1885 wurde das Sicherheitsfahrrad zum modernen Fahrrad weiterentwickelt. Es kamen Beleuchtungs- und Sicherheitselemente (Reflektoren ...) hinzu. So wurde das Fahrrad mehr und mehr verkehrssicher.



Heute entwickeln sich Fahrräder immer weiter. Es gibt Fahrräder für unterschiedliche Bedürfnisse. So kennen wir etwa BMX-Räder, Mountainbikes oder Lastenfahrräder. Seit 2000 bestimmen auch die E-Bikes unser Leben. Hier unterstützt ein kleiner Motor die Radfahrer bei der Fortbewegung.

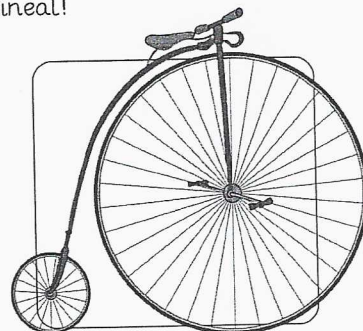
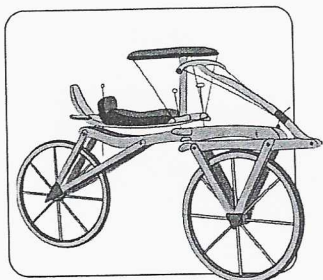


Karl von Drais wurde 1785 in Deutschland geboren. Mit der Erfindung der Draisine legte er den Grundstein für die Entwicklung aller modernen Fahrräder. Karl Drais starb 1851 in Karlsruhe.

Kleine Geschichte des Fahrrads (Teil 2)

Name: _____

1. Verbinde jedes Bild mit der passenden Wortkarte. Arbeite mit Lineal!



Hochrad

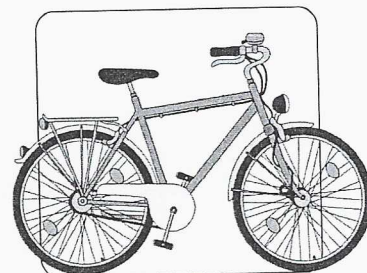
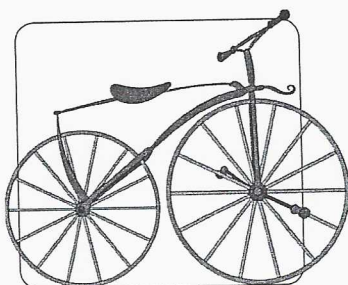
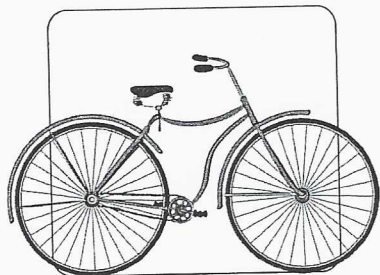
Draisine

E-Bike

Veloziped

Sicherheits-
fahrrad

modernes und
verkehrssicheres
Fahrrad



2. Lies genau und kreuze passend an.
Am Ende bekommst du ein Lösungswort, das im Text vorkommt.
Lies dafür von unten nach oben.

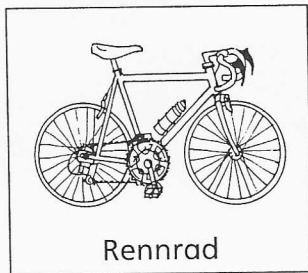
	richtig	falsch
Karl Drais erfand 1817 ein Laufrad aus Holz.	D	V
Das Veloziped entstand noch vor der Draisine.	E	A
Das Hochrad besaß ein großes Vorderrad und ein kleines Stützrad.	R	L
Das Fahren mit dem Hochrad war sehr einfach und ungefährlich.	O	H
1678 setzte sich das Sicherheitsfahrrad durch.	R	C
Ab 1885 wurde das Fahrrad immer moderner und verkehrssicherer.	O	D
Heute gibt es viele verschiedene Fahrräder für unterschiedliche Bedürfnisse.	H	A

Lösungswort: _____

Räder, Räder, Räder



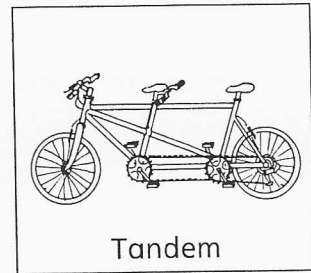
Trekkingrad



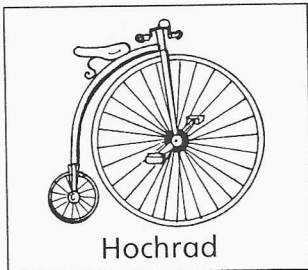
Rennrad



Mountainbike



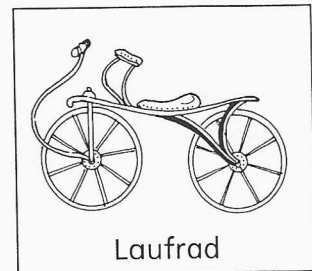
Tandem



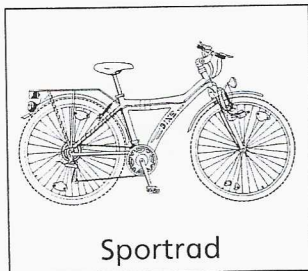
Hochrad

In dem Buchstabenfeld sind die Bezeichnungen von 17 verschiedenen Fahrrädern versteckt.

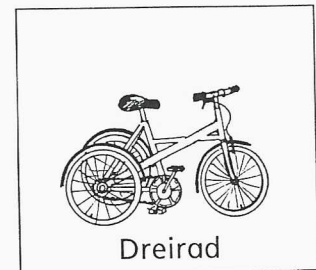
- 1 Suche die Namen und umrahme die Wörter.
- 2 Aufgepasst! Ein zusätzlicher Ausdruck wird scherzhafterweise für ältere Fahrräder gern benutzt. Färbe dieses Namensfeld ein.



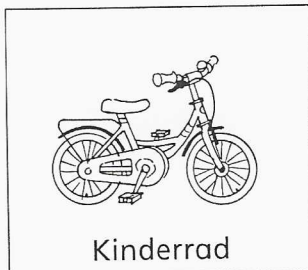
Laufrad



Sportrad

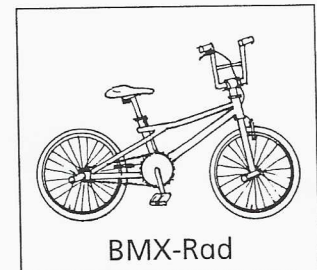


Dreirad



Kinderrad

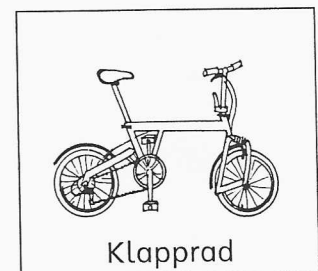
L	S	I	C	H	E	R	H	E	I	T	S	R	A	D
P	R	E	S	E	C	T	B	M	X	R	A	D	O	R
M	I	L	E	R	R	U	S	K	F	E	T	A	G	A
I	N	A	P	R	W	J	T	O	X	T	S	M	F	I
D	I	U	J	E	V	C	A	X	M	K	M	E	E	S
R	P	F	J	N	L	W	N	Y	Q	U	P	N	D	I
E	R	R	S	R	R	U	D	D	N	R	M	R	R	N
I	R	A	G	A	B	G	E	K	I	B	L	A	B	E
R	S	D	I	D	N	O	M	Y	C	E	T	D	M	H
A	P	D	R	A	H	T	E	S	E	L	Z	T	R	O
D	O	P	M	K	K	L	A	P	P	R	A	D	O	C
T	R	E	N	N	R	A	D	I	K	A	L	O	A	H
W	T	K	I	N	D	E	R	R	A	D	K	Ö	S	R
T	R	E	K	K	I	N	G	R	A	D	B	H	Z	A
S	A	B	T	R	O	M	I	N	F	L	O	R	A	D
L	D	M	O	U	N	T	A	I	N	B	I	K	E	L



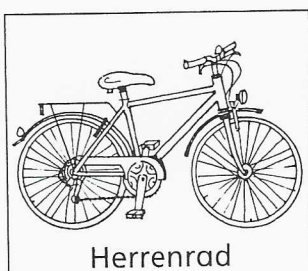
BMX-Rad



Sicherheitsrad



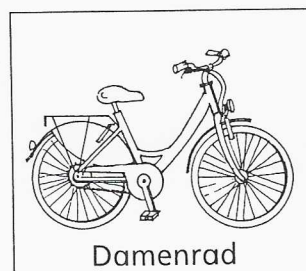
Klapprad



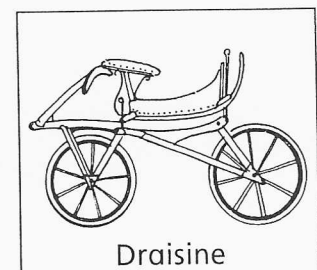
Herrenrad



Trekurbelrad



Damenrad



Draisine

Wichtigen Verkehrszeichen auf der Spur (Teil 1)

Name: _____

1. Lies dir zuerst den Text gut durch.

Verkehrszeichen werden von den Behörden festgelegt. Alle Verkehrsteilnehmer sind aufgefordert, diese zu befolgen. So soll der Verkehrsfluss in jedem Land reibungslos funktionieren. Auch Unfälle möchte man damit verringern oder ganz vermeiden.

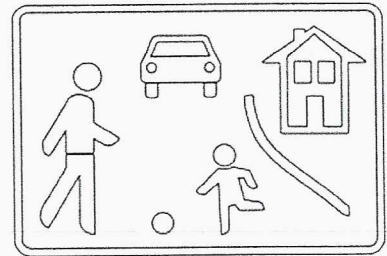
Hier siehst du einige Verkehrsschilder, die du kennen solltest:



Radweg
Du darfst hier mit deinem Fahrrad fahren. Auf andere Radfahrer musst du Rücksicht nehmen.



Gehweg
Du darfst hier mit deinem Fahrrad nicht fahren. Wenn du den Weg benutzen möchtest, musst du absteigen und schieben.
Ausnahme: Bist du aber jünger als 10 Jahre, darfst du noch auf dem Gehweg fahren. Nimm aber Rücksicht auf die Fußgänger!



Verkehrsberuhigter Bereich
Du darfst hier mit deinem Fahrrad fahren, aber nur sehr langsam. Du musst mit spielenden Kindern auf der Straße rechnen. Sei bremsbereit!



Getrennter Rad- und Gehweg
Du darfst hier mit deinem Fahrrad fahren. Allerdings darfst du nur den Bereich nutzen, der für Radfahrer freigegeben ist.



Gemeinsamer Rad- und Gehweg
Du darfst hier mit deinem Fahrrad fahren. Allerdings musst du mit Fußgängern rechnen. Verhalte dich rücksichtsvoll und sei bremsbereit!



Fußgängerüberweg
Wenn du diesen Überweg als Radfahrer nutzt, solltest du absteigen und schieben. Schau genau, ob die anderen Verkehrsteilnehmer (Autos ...) dich gesehen haben und warten.

2. Male die Verkehrszeichen richtig an. Die Internetseite kann dir helfen.

<https://www.adac.de/verkehr/recht/verkehrszeichen/>

3. Kennst du noch weitere Verkehrszeichen?
Male fünf davon auf die Rückseite.



Wichtigen Verkehrszeichen auf der Spur (Teil 2)

Name: _____

1. Du hast 6 wichtige Verkehrszeichen kennen gelernt. Immer drei Karten gehören zusammen. Umrahme mit der gleichen Farbe!



Gehweg

Hier darf ich mit meinem Fahrrad fahren. Dabei muss ich auf Fußgänger Rücksicht nehmen, denn auch sie nutzen diesen Weg.



Radweg

Hier sollte ich absteigen. Dann kann ich über den Überweg schieben.



Gemeinsamer Rad- und Gehweg

Hier darf ich als Radfahrer fahren. Dabei muss ich langsam fahren und auf spielende Kinder achten.



Fußgängerüberweg

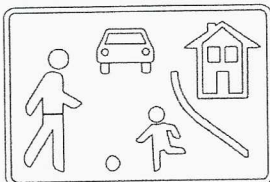
Hier darf ich als Radfahrer nicht fahren. Ich muss absteigen und schieben.

Ausnahme: Wenn ich jünger als 10 Jahre bin, darf ich noch auf diesem Weg fahren.



Getrennter Rad- und Gehweg

Hier darf ich als Radfahrer fahren. Dabei muss ich auf andere Radfahrer achten, die diesen Weg ebenfalls nutzen.



Verkehrsberuhigter Bereich

Hier darf ich mit meinem Fahrrad fahren. Dabei darf ich nur den Bereich für Radfahrer nutzen.

Wie zeichne ich ein Fahrrad?

